



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil  
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Erstes Capitel. Tägliche Gebett.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45004**

Gleich wie nemblich auch vns lieber ist / wann man vns in einer Gasterey wenig vnd wolzubereite vnd schmeckende Speisen auffsetzet / als wann man den Tisch mit vilen vnd übelgekochten Speisen übersetzet. Dahero dann die jenige sonderlich zuloben / welche die jenige Gebett vor allen außersöhrens vnd andächtig zuverrichten sich besteißen / welche von allen Christen zu gewissen Zeiten solten vorgekommen werden / dergleichen ich dann hieher sonderlich zu setzen gesinnet bin.

## Erstes Capitel.

### Tägliche Gebett.

Deren seynd etliche / die man zu Morgen / andere zu Mittag / andere zu vngewisser Zeit betten soll; Dergleichen dann in diesem Capitel mit guter Ordnung sollen erzehlt werden.

S. I.

### Morgen-Gebett.

Vor allen soll man noch im Beth liegend den Seegen begehren auff nachfolgende Weis.

Der Seegen der allerheiligsten Dreysaltigkeit / Gott des Vatters / des Sohns / vnd des H. Geists: der Seegen Jesu / Mariae / vnd Joseph: der Seegen meiner H. Patronen!

tronen / der Heiligen dises Tags / vnd aller  
 ligen Außermöhlten steige herab über mich / vnd  
 alle lebendige Menschen / vnd bleibe bey vns alle  
 zeit / Amen.

**Wann man auß dem Beth steigt /  
 soll man sprechen.**

**I**n dem Namen meines Gekreuzigten Herrn  
 Jesu Christi stehe ich auff / der wolle mich  
 von allem Vbel bewahren / vnd zu allem  
 Guten führen vnd leiten durch sein H. Leiden  
 vnd Sterben / Amen.

**Under der Bekleidung aber:**

**L**obet Gott alle Geschlechter / lobet ihn alle  
 Völker / dann sein Barmherzigkeit ist über  
 vns bestättiget worden / vnd die Wahrheit  
 des Herzens bleibt in Ewigkeit. Ehr sey Gott  
 dem Vatter / ic.

**Darauff kan man kuyend nachfol-  
 gende Gebett sprechen:**

**D** Allmächtiger ewiger Gott / ich glaube de  
 stiglich / daß du vnser allerliebster Schöpfi  
 fer vnd Vatter sehest / von deme wir alle  
 Guts verhoffen vnd empfangen / derohalben bette  
 dich an mit tieffester Demut / vnd sage dir höchst  
 Danck / daß du mich dise Nacht so väterlich be  
 wahret / vnd biß auff disen gegenwertigen Tag er  
 halten hast / damit ich durch den wahren Glau  
 ben

den / Buß / vnd andere gottseelige Werck dein  
 Gnad vnd Liebe völliher erwerben möge. De  
 rentwegen ich zu schuldiger Danckbarkeit erstlich  
 vor mich selbst deiner Göttlichen Majestät  
 gänglich auffopffere / damit du mit mir nach dei  
 nem H. Willen ordnest / was du zu deiner gröf  
 seren Ehr / vnd meiner Seelen Heyl zum erspriess  
 lichsten zuseyn erkennest; hernach aber opffere ich  
 dir auch mit innbrünstiger Liebe auff alle Gedan  
 den / Wort vnd Werck dieses Tags / vnd bekens  
 ne hiemit vor dem ganzen Himmelischen Heer /  
 daß ich dieselbe pur lauter zu deiner Ehr vnd Glo  
 ry / zur Gedächtnus des bitteren Leyden vnd  
 Sterben deines Eingebornen Sohns Jesu Chris  
 ti / wie nicht weniger auch zu Ehren seiner aller  
 heiligsten Mutter / vnd anderer Heiligen / son  
 derlich aber des Heiligen (hie nenne den Hei  
 ligen / welchen du diesen Tag sonderlich durch  
 deine Werck verehren wilt) vollziehen wolle /  
 damit du allen Abgestorbenen / sonderlich aber den  
 N. ihr verdiente Straff barmherzig nachlas  
 sen / mir aber vnd allen Lebendigen / sonderlich  
 vor dem NN. (hie nenne die / für welche du  
 deine Werck auffzuopfferen begehrest) allhie  
 dein Gnad vnd Liebe / alldort aber das ewige  
 Leben gnädiglich verleyhen wollest. Bitte dich  
 derowegen demütiglich / du wollest dieses mein ge  
 ringes Opffer in Vereinigung der Werck vnd  
 Verdiensten Christi vnd andern Heiligen gutwil  
 lig aufnehmen / mich vor aller Sünd vnd an  
 dern Ubeln bewahren / vnd die zu deinem Dienst  
 noth

nothwendige Gnad vnd Mittel häufig mittheilen / durch Christum vnsern HERN / Amen.

**G** Allereinste Jungfraw vnd Mutter Gottes Maria / O H. Joseph / O H. Schutze Engel O H. M. vnd ihr andere meine H. Patronen ich wiewol vnwürdig ewer heiligen Fürbitt vnd Schutze / doch aber vertrauend auff ewer Lieb vnd Begierd / die Ihr tragt zu Beförderung der Ehren Gottes vnd meiner Seelen Heyl / erwöhle Euch hiemit mit höchster Demuth vnd Liebe zu meinen sonderbaren Patronen vnd Fürsprechern / vnd nimme mir kräftiglich für / alle Eigenschaften eines wahren Pflegkinds gegen Euch vollkommenlich zu erfüllen. Bitte derohalben Euch demütig / Ihr wollet mich für Euer vnwürdiges Pflegkind an- vnd aufnehmen / meinetwegen in allem meinem Thun vnd Lassen tremelicken beystehen / vnd letztlich ein glückseliges Sterb- stündlein erlangen / Amen.

Wann man hernach noch Zeit hat / kan darauff nachfolgendes Gebett / die Ablass dieses Tags zu gewinnen hinzugesetzt werden.

**G** HERR IESU Christe / ich sage dir höchlich Dank / daß du mich durch deine H. Verdienste nicht allein von der Schuld der Sünden beher welche ich einen heyllichen Schmerzen vnd New trage / erledigen / sonder damit du auch die verdiente Straff nachlassest köntest / die

der Ablass in deiner H. Kirchen verordnet hast.  
 Begehre derohalben solcher Gnad mich auff das  
 fleißigst theilhaftig zumachen / vnnnd opffere dir  
 hiemit auff alle meine Werck / vnnnd bitte dich  
 durch dein H. Leyden vnd Sterben / du wollest  
 dieselbe gutwillig auffnehmen / vnd in Ansehung  
 dreyer allen Christlichen Fürsten wahren Frid vnd  
 Einigkeit verleyhen / alle Ketzereyen zerstören /  
 dein H. Kirch erhöhen vnd mehren / vnd mir letzt-  
 lich / oder aber / wann vnd wie es deiner Majestät  
 gefällig ist / den Seelen des Segewrs die verdien-  
 te Straff barmherziglich nachlassen / damit wir  
 dein Gütekeit mehrers hie genießten / vnd dort in  
 Ewigkeit preysen mögen / Amen.

Ein anders Morgen = Gebett auß  
 dem Büchlein der H. Gertraud.

Uchlobe / anbette / vnd grüße dich / O du al-  
 lersüßestes vnd blüendes Herz Jesu Chri-  
 sti / du hönigflüßender Gnaden-Brunn / auß  
 welchem alles Gutes / vnd alle Trewd im Him-  
 mel vnd auff Erden ist außgestossen / vnnnd ohne  
 End außstießen wird. Und auß allen Kräfften  
 meines Herzens danck ich dir / daß du mich dise  
 Nacht so trewlich bewahret / vnnnd für mich dein  
 lieben Gott gelobt / geehret / vnd gedanckt hast.  
 Nun / O mein einige Lieb / opffere ich dir mein  
 armes vnnnd elendiges Herz zu einer Morgens-  
 Gab / vnd so trewlich / als ich kan / besible / versen-  
 de / vnnnd verschliesse ich es in dein hönigfließendes  
 Herz

Herr damit du es disen Tag für allem Ubel bewahren / deine Göttliche Gnad darein eingießest vnd mit deiner Lieb also entzündest / damit es dich von Tag zu Tag mehr vnd mehr lieben möge bis in Ewigkeit / Amen.

### Ein Befehlung zu Christo.

**G**ütigster Jesu in der Befehlung / mit welcher du deinem Vatter am H. Creuz deines Geists befohlen hast / opffere vnd befehle ich dir heute vnd alle Tag mein Leib vnd Seel / alle meine Gedancken Wort vnd Werck / sonderlich aber meinen Willen / demüthiglich bittend / daß du denselben regieren / vnd nach allem deinem Willen führen vnd leiten wollest / damit er sich gegen dich nicht könne aufflehnen. Alle Gebett gute Werck vnd Andachten / so ich heut thun vnd verrichten wird / opffere / vnd befehle ich deinem edelste Herzen / vnd bitt / daß du einen jeden Ewigger vnd jedes Gebett / so beydes auß meinem Herzen / oder auß meinem Mund außgohet / in dasselbige auffnehmen / vnd deinem Vatter in seinem ewigen Lob auffopfern wollest. Ich bergibe mich auch in deinen Göttlichen Willen / daß du mit mir nach allem deinem Wohlgefallen schaffest / handeln / vnd vmbgehen mögest / befehle mich auch heut vnd allezeit in die Rosse deines heiligen Creuzes : ich verschliesse mich in die Tieffe deiner heiligen Wunden : ich verberge mich in dein rosenfarbes Blut : ich lege mich

den Göttlichen Herz: ich vertieffe mich in den  
 Abgrund deiner grundlosen Barmherzigkeit: ich  
 schliesse mich in die Krafft deiner ewigen Gott-  
 heit / vnd übergibe mich in deine Väterliche Be-  
 wahrung / Damit ich vor allen sichtbaren vnd  
 verichtbaren Feinden / wie auch vor allem Blitz/  
 Ungewitter / Gefahr des Feners / vnd Wassers /  
 vnd für allem Leibs vnd der Seelen-Fall durch  
 Krafft diser Befehlung möge sicher vnd befreyt  
 seyn / Amen.

Ein Befehlung zu der Mutter Got-  
 tes / vnd seinem H. Schutz-Engel.

Unerfeligste Jungfrau Maria / in Krafft  
 derselbigen Befehlung / mit welcher dein  
 gerechtigter Sohn dich dem H. Joanni /  
 vnd Joannem dir anbefohlen hat / befihle ich dir /  
 vnd auch allen meinen lieben H. Patronen mein  
 Seel vnd mein Leib / demütiglich bittend / daß du  
 mir bey Gott erhalten wollest / damit ich ihm di-  
 sen Tag treulich diene / vnd mit keiner schwarzen  
 Sünd beleydigen möge / Amen.

Dich / O mein H. Schutz-Engel / setze ich  
 zu einem Wächter vnd Beschürmer meiner See-  
 len / daß du den ganzen Tag Sorg über sie tra-  
 gen / vnd für aller Sünd bewahren sollest. Auch  
 bitt ich dich / daß du alle mein Gebett / gute Werck /  
 Creuz vnd Schmerzen / so ich disen Tag thun vnd  
 leiden wird / mit deinen H. Händen vor den lie-  
 ben Gott tragen / vnd ihm zu seinem ewigen Wol-  
 luhm bringen mögest.



gefallen / auff die beste Weiß / so du immer kanst  
auffopfern wollest / Amen.

Eben dises erwerbet mir alle Heiligen im  
Himmel / welche heutiges Tags der Allmächtige  
Gott durch seeligen Todt mit der immertweh-  
renden Glory vnd Ewigkeit erfreuet / vnd begna-  
det hat.

Alle Heiligen meines Namens / vnd meines  
Vatterlands / auch alle meine monatliche Pa-  
tronen.

Alle Heiligen des jenigen Tags / da ich auff  
dise Welt bin geboren worden.

Alle Heiligen des jenigen Tags / da ich wider-  
rumb von der Welt wird abscheyden.

Alle Heiligen / vnd Heiligin Gottes / vnd  
du / O MARIA ein Trost der Sterbenden /  
bittet für mich / vnd alle die jenigen / so heut ge-  
boren / oder etwann sterben werden: erwerbet  
mir von meinem gecreuzigten Jesu einen seeli-  
gen Todt / vnd gewünschte Ewigkeit / Amen.

Ich glaub / ich hoff / ich lieb / ich bette dich  
an / mein allerheilichster vnd liebster Gott! ich  
bekenne / vnd ist mir leyd / vnd wird mir noch fer-  
ners leyd seyn / daß ich gegen dir / mein Gott  
vnd Herz / so vndanckbar gewesen / vnd dich  
vilfältig beleidigt hab / zur schuldigen Danck-  
gung vnd Gnugthung opffere ich dir auff all mein  
Thun vnd Lassen / Wort / Sinn / vnd Gedachten  
so wol dises Tags / als meines ganzen Lebens  
mein allerliebster Gott vnd Herz.

S. 2.

## Gebett

## Für das Zeichen zum Englischen Gruß.

Weil dieses Zeichen sonderlich vmb drey Ursachen halben gegeben wird / erstlich das man sich durch das Morgen-Gebett der H. Auferstehung Christi / durch das Mittag-Gebett seines H. Leidens und Sterbens / vnd letztlich durch das Abend-Gebett seiner H. Menschwerdung erinnere / vnd darumb schuldigen Dank sage. Zum andern das man auch der allerheiligsten Mutter Gottes / theils wegen der in der Auferstehung vnd Menschwerdung ihres Sohns empfangener Freud / sich mit ihr erfreue; theils wegen der in seinem Leyden gelittenen Schmerzen / ein herrliches Mitliden trage. Zum dritten das man auff's wenigst drey mal im Tag / nemlich zu Anfang / Mitten / vnd End desselben an Gott gedencke / ihme seine Gedancken / Wort / vnd Werck auffopffere / vnd solche zu seiner Ehre wol zu vollbringen die nochwendige Gnad begehre / also werden nicht vnfüglich nachfolgende Gebettlein können gebraucht werden.

## Zu Morgens.

1. Christus ist von den Todten auferstanden / vnd ist seiner H. Mutter erschienen.

Darauff spricht man ein Englischen Gruß / also das wann man zu dem Namen Jesu kommet / darzu sage: Zu dessen Ehren du alle meine Gedancken

S 4

cken

cken auffopfferen wollest. In dem anderen Englischen Gruss aber an statt der Gedancken die Wort vnd im dritten die Werck nenne.

2. Christus ist in Himmel gefahren / vnd hat seinen H. Geist gesendet.

3. Christus hat sein H. Mutter in Himmel genommen / vnd sie als ein Himmel Königin Himmels vnd der Erden gekrönet.

V. Bitt für vns / O H. Mutter Gottes.

R. Daß wir deiner vnd deines Sohns Kreuzen mögen theilhaftig werden.

### Gebett.

**G** Allmächtiger Gott / der du durch die Auferstehung deines eingebornen Sohns / vnd durch die Himmelfahrt seiner H. Mutter die Welt erfreuet hast / wir bitten dich demütig / du wollest vns dein kräftige Gnad verleyhen / daß wir alle unsere Gedancken / Wort vnd Werck zu deiner Ehr also richten / damit wir nach diesem Leben ein fröliche Auferstehung vnd Himmelfahrt genießten mögen / Amen.

### Zu Mittag.

1. Christus ist an den Delberg gangen / vnd hat den blutigen Schweiß geschwitz.

Darauff bettet man einen Englischen Gruss / wie zu Morgen.

2. Christus ist gezeißlet vnd gekrönet worden / vnd hat das Creuz getragen.

3. Chri-

3. Christus ist gecreuziget worden / vnd für vns Menschen gestorben.

ꝑ. Bitt für vns / O heilige Mutter Gottes.

ꝛ. Damit wir deines / vnd deines Sohns Leyden theilhaftig werden mögen.

Gebett.

O Allmächtiger Gott / der du durch das Leyden vnd Sterben deines eingebornen Sohns / vns von dem ewigen Todt erlediget hast / wir bitten dich demütig / du wollest vns dein kräftige Fürbitte Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel dein H. Willen durch alle vnser Gedanken / Wort / vnd Werck vollkommentlich erfüllen / vnd also vnseren Geist mit ihme in deine H. Hand befehlen mögen / Amen.

Zu Abend.

1. Der Engel des H. Erzen hat Mariæ die Botschaft gebracht / vnd sie hat von dem H. Geist empfangen.

2. Siehe ich bin ein Dienerin des H. Erzen / mir geschehe nach deinen Worten.

3. Und das Wort ist Fleisch worden / vnd hat in vns gewohnet.

ꝑ. Bitt für vns / O H. Mutter Gottes.

ꝛ. Damit wir deiner vnd deines lieben Sohns Verdiensten theilhaftig werden.

C 5

Ge

## Gebett.

**G** Allmächtiger ewiger Gott / der du die Welt also geliebt / daß du ihr deinen eigenen Sohn geschenckt hast / wir bitten dich demütig / du wollest uns dein kräftige Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel dich in allen Gedanken / Worten und Wercken ehren / und lieben / und also dein väterliche Lieb hie zeitlich / und dort ewig genießen mögen / Amen.

S. 3.

## Gebett für die Betrachtung.

Anruffung des H. Geists.

**G** Allmächtiger Ewiger Gott / der du den H. Geist in Gestalt des Feuers über die H. Apostlen geschickt hast / wir bitten dich demütig / du wollest auch uns dieses Himmelsche Feuer mittheilen / damit unser Verstand durch desselben Strahlen erleuchtet / durch dessen Hiß aber unser Will zu deiner Lieb und allem guten angezündet werde durch Christum unsern H. Erzen / Amen.

## Begehrung der Gnad nach der Vorbereitung.

**G** Allergütigster Jesu / ich sage dir höchst Danck / das du mir abermal Zeit und Gelegenheit verleyhen / mein Seel durch heylsamen Betrachtung zuerleuchten / und zustärcken; wiewil

De also von Herzen / daß ich mit dem Werck  
selbst mich danckbar erzeigen / vnd dise Betrach-  
tung zu deiner vnd deiner Heiligen größern Ehr  
vnd Wolgefallen vollkommentlich verrichten mö-  
ge; weil ich aber solches auß mir selbst nicht  
vermag / also bitte ich durch alle Betrachtungen/  
die du zu Lebens-Zeit vollbracht hast / du wollest  
mir alle bishero in dem betrachteten begangene  
Nachlässigkeiten gnädig verzeihen / vnd kräfti-  
ge Gnad verleyhen / daß ich solche Fähler in ge-  
genwärtiger Betrachtung ernstlich besseren / vnd  
auß diser meiner vorhabender Materij den  
erwünschten Frucht schöpffen möge / Amen.

### Gespräch zu der Mutter Gottes vnd H. Patronen.

Älteste Jungfrau vnd wunderbarliche  
Mutter Gottes Maria / O H. Schutz-  
Engel / O H. N. (nenne hie den Heiligen des-  
sen Namen du tragst oder andere / denen du mehr  
zugehan bist) vnd ihr andere meine heiligen Pa-  
tronen / ich erfreue mich von Herzen / wegen al-  
ler ewer Glory vnd Seeligkeit / die ihr durch  
ewren gottseligen Wandel / vnd sonderbar durch  
die Tugend N. (nenne hier die Tugend / darvon du  
betrachtet hast) erlangt habt / vnd wünsche von  
Herzen / daß dise ewer Glory von Tag zu Tag  
gemehret werde / vnd bin bereit auch selbst darzu  
mit allen Kräfften zuhelffen.

Sag euch beynebenst schuldigsten Danck vmb  
alle

alle Dienst vnd Ehr/ welche ihr der Gottheit vnd Menschheit Christi: vmb allen Gunst vnd Lieb/ die ihr euch selbst vndereinander: vnd vmb alle Gutthaten/ die ihr mir vnd allen Menschen/ sonderlich aber den jenigen/ welche meinem Gebett vnd Sorg sonderlich seyn befohlen worden/ erzeigt habt/ vnd wünsche von Herzen/ daß ich vmb sovil vnd grosse Gutthaten euch in Ewigkeit loben/ benedeyen/ vnd höchsten Danck sagen möge.

Dises fürwar daß ich bisshero so nachlässig geleistet hab/ schäme ich mich/ vnd verwet mich von Herzen/ bitte euch derohalben demüthig durch ewer Glory vnd Barmherzigkeit/ ihr wolle mir nicht allein selbst solche Nachlässigkeit verzeihen/ sonder auch deren Verzeihung von dem gütigsten Gott erlangen; wie nicht weniger auch kräftige Gnad/ daß ich mich hinfüran ernstlich besseren/ vnd ewerem vnd Gott deß Himmels Dienst vnd Verehrung mich ganz ergeben möge.

Zu disem Zihl fürwar vertrauend auff ewer grosse Lieb vnd Barmherzigkeit/ erwöhle ich euch abermal mit grosser Lieb vnd Demuth für meine sonderbare Fürsprecher vnd Patronen/ vnd nim mir ernstlich für/ alle Eigenschaften eines wahren Pflegkinds auff das vollkömme zue erfüllen/ sonderlich aber alle meine Gedancken/ Wort/ vnd Werck nach der Ehr Gottes auch zu ewerem Lob zureichten/ vnd eben darumb mit sonderem Fleiß zu vollbringen.

Bite

Bitte derothalben / ihr wollet mich für ewer  
 unwürdiges Pflieg-Kind an vnd auffnehmen / Er-  
 ledigung von allen Ublen des Leibs vnd der See-  
 len / vnd kräftige Gnad meinen Beruff vnd  
 geschöpfte Fürsah vollkommentlich zubollziehen  
 erlangen / auch für alle Lebendige vnd Abgestor-  
 bene / sonderlich die meiner Sorg vnd Gebett  
 befohlen seyn efferig bey Gott bitten / vnd in  
 der Stund vnsers Absterbens treulich beystehen /  
 Amen.

### Gespräch zu Christo.

**G** Allerbester Heyland Jesu Christe / mein  
 Gott vnd alles / ich erfreue mich von gan-  
 zem Herzen / wegen deiner vndlichen Güte vnd  
 Glory / sonderlich welche dir durch den Heiligen  
 N. (oder meine H. Patronen) begegnet ist /  
 oder hinfüran begegnen wird / vnd wünsche innig-  
 lich / daß eben dise dein Glory von Tag zu Tag  
 mehr wachse vnd gemehrt werde / darzu ich dann  
 auch mit allen Kräfften mitzuwirken entschlos-  
 sen bin.

Hernach sag ich dir höchsten Danck vmb alle  
 Gutthaten / vnd Gnaden / welche du jemals dei-  
 ner allerheiligsten Menschheit / vnd Mutter / al-  
 len Heiligen / sonderlich aber den H. N. allen le-  
 bendigen vnd verstorbenen Menschen / bishero so  
 freigebig erzeigt hast / vnd wünsche von Herzen /  
 daß ich mich vmb solche nicht allein mit Worten /  
 sonder auch mit dem Werck in Ewigkeit danckbar  
 erzeigen möge.

Zu



Zu diesem Zähl fürwar opffere ich dir mit höchster Demuth vnd Danckbarkeit auff alle Verdienst deines H. Lebens / Leyden vnd Sterben / auch deiner vnd aller Heiligen / sonderlich des H. N. vnd bitte dich demüthig / du wollest theils zur schuldiger Danckbarkeit wegen obgezählten Gutthaten auffnehmen / theils aber auch zu Gnugthuung für meine vnzahlbare Sünden vnd Nachlässigkeiten / die ich die ganze Zeit meines Lebens / sonderlich in Übung der Tugend N. begangen hab / über welche ich alle gleichwie ich herzlich Kew vnd Leyd trage / daß ich dich mein gütigsten Gott vnd Heyland so oft vnd schwärzlich beleydiget hab / also wolte ich / daß ich so große Kew erwecken kunte / als jemalen ein Mensch erweckt hat / oder hinfüran erwecken wird / vnd verachte mich derowegen nicht allein selbst von Herzen / sonder halte mich auch würdig / daß ich von andern veracht werde / vnd wünsche / daß es von allen Menschen geschehe.

Weil aber diser mein Schmerzen vnd Verachtung gar zu gering ist / opffere ich an stat dessen deiner Majestät auff allen den jenigen Schmerzen / den alle deine Heiligen / sonderlich der H. N. über seine Sünd erweckt hat / vnd bitte / du wollest auff's wenigist durch disen verführt / aller meiner Sünden Verzeyhung mittheilen / alle verdiente Straff nachlassen / vnd zu diesem Zähl alle Ablass / welche ich heut gewinnen kan / zuforn lassen / gleich wie ich auch völlig verzeyhe allen die mich jemals beleydiget haben / vnd wünsche

ihnen eben diese Gnad / die ich mir selbst verlan-  
ge.

In dem übrigen nimb ich mir ernstlichen für/  
mein Leben ernstlich zubessern / vnd nach deinem  
heiligsten Wolgefallen anzustellen; absag dero-  
halb abermal allen Sünden / vnd Gelegenheit  
zu hindern / vnd verlob dir mit freygebügisten Ge-  
müth die Armut / Keuschheit vnd Gehorsamb /  
vnd erneuere auch andere Gelübde vnd Fürsäg/  
die ich jemal geschöpfft hab.

Ich bekenne auch / daß ich dich meinen Gott  
vnd Herzen von gankem Herzen lieben / vnd des-  
halb alle meine Gedancken / Wort / vnd  
Werck mit sonderem Fleiß verrichten wolle. Wie  
ich dann sie hiemit alle mit reinerer Meynung  
zu deinem heiligsten Wolgefallen richte / vnd die  
Ehr zwar vnd Lob dir / dem sie allein gebührt /  
zuschreib: aller Gerechtigkeit / die mir zu einem  
Verdienst gebühren kundte / freywillig mich ver-  
werbe: Den Frucht des Erlangens vnd Genug-  
thuens aber allen den armen Seelen des Zeeg-  
fers / vnd denen sonderlich / deren Erlösung zu  
deiner größern Glorj vnd Wolgefallen gereicht /  
mit diesem Geding überschreibe / daß sie von ihren  
Peynen erlediget / dich meinen Gott vnd Hei-  
ren vollkommner loben / vnd wegen der erzeigten  
Gutthaten würdigen dancksagen / für mich aber  
vnd die Sünder / vnd andere anbefohlene kräft-  
tig bitten / vnd Gnad erlangen / daß wir unsern  
Beruff warhafftig erfüllen / vnd unser Leben  
glücklich beschliessen mögen.

Ich

Ich fürwar / gleichwie ich all mein Hoffnung  
 vnd Bertrawen gänglich in deiner Hülff vnd  
 Verdiensten setze / also bitt ich dich durch eben  
 dise deine / vnd deiner Heiligen Verdiensten / du  
 wöllest erstlich dein vnd deiner Heyligen (son-  
 derlich des H. N.) Ehr vnd Glorij mehr befor-  
 deren / hernach aber auch alle Lebendige vnd Tode-  
 ten in deine H. H. fünff Wunden gutwillig auff-  
 nemmen / vnd den Abgestorbenen zwar die ewige  
 Ruhe / den Lebendigen aber Gnad verleihen /  
 daß sie dein heiliges Wolgefallen warhafftig er-  
 kennen / vnd vollkommenlich erfüllen mögen / dem  
 ich mich derohalben / vnd alles das meinige gänze-  
 lich übergib / vnd heimstelle / diß allein demütig  
 begehrend / daß weil ich auß mir selbst nichts bit-  
 vnd vermag / du / gleich wie du das wöllest barm-  
 herziglich verliehen hast / also auch das erfüllen  
 gütig mittheilen wöllest / dann auß dir / in dir /  
 vnd wegen deiner ist alles / O mein Gott vnd  
 alles.

### Gebett für Dancksagung.

**G**ebenedeyt seye die allerheiligste Dreyfaltige-  
 keit / deren ich höchsten Danck sage vnd alle-  
 le in diser Betrachtung erzeugte Gutthaten.  
 Gebenedeyt seye die H. Dreyfaltigkeit / die  
 ich demütig vmb Verzeihung bitte wegen alle-  
 ler in diser Betrachtung begangenen Nachlässig-  
 keiten.

Gebenedeyt sey die H. Dreyfaltigkeit / de-  
 ren ich alle meine Fürsag / so ich in diser Betrach-  
 tung

ung geschöpft auffopffere / mit demütiger Bitt/  
 sie wolle dieselbe gesegnen vnd zu Vollziehung  
 schaffige Gnad mittheilen / Amen.

S. 4.

## Gebett für die S. Mes.

## Zum Anfang.

Altmächtiger gütiger GOTT / ich opffere mit  
 höchster Demüth vnd Ehrerbietung deiner  
 Göttlichen Majestätt dieses würdigste Opfer der  
 S. Mes auf zu schuldiger Verehrung deiner Herza  
 lichkeit: zu Gedächtnuß deines S. Leidens vnd  
 Todts deines allerliebsten Sohns Jesu Christi:  
 zu Dankbarkeit für alle Gurchaten / die du allen  
 Lebendigen vnd Abgestorbenen / sonderlich aber  
 mir selbst erweisen hast: zu gnädiger Verze  
 hung aller von mir vnd andern begangenen Mis  
 serthaten / vnd letztlich zu Abwendung alles Übels  
 vnd Erlangung alles Gutes / sonderlich aber die  
 ses. M. (hie nennet man / was man absonders  
 erlangen will) für dise vnd jene Person M. M.  
 Bitte dich derowegen demütig / du wollest dassel  
 be gnädiglich auffnehmen / vnd mir vnd allen  
 gegenwärtigen Gnad verleyhen / daß wir demsel  
 ben andächtig beywohnen / vnd dessen Frucht hie  
 zeitlich / vnd dort ewig genießten mögen / Amen.

## Zum Eingang.

Lobet GOTT alle Geschlechter / Lobet Ihn alle  
 Völcker / dann sein Barmherzigkeit ist bestät  
 tigt

Parr II.

tiget worden über vns / vnd sein Warheit bleib  
in Ewigkeit / Ehr sey GOTT dem Vatter / &c.

### Zum Kyrie eleison.

**H**Er erbarm dich vnser / Christe erbarm dich  
vnser / **H**Er erbarm dich vnser. Ehr sey GOTT  
dem Vatter / der mich erschaffen hat. Ehr sey  
GOTT dem Sohn / der mich erlöset hat. Ehr sey  
GOTT dem H. Geist / der mich geheiligt hat.  
Ehr sey der ganzen H. Dreyfaltigkeit / von der ich  
alles guts empfangen hab / von nun an biß in E-  
wigkeit / Amen.

### Für das Dominus vobiscum.

**G**Allmächtiger GOTT / dessen Fürsichtigkeit in  
seiner Anordnung nicht betrogen wird / wir  
bitten dich demütig / du wollest alles / was schäd-  
lich ist / von vns abwenden / vnd alles / was nutz-  
lich ist / gnädiglich verleyhen. Durch Christum  
vnseren H. Erren / Amen.

### Für die Epistel.

**B**rüder es ist jetzt Zeit von dem Schlaf auff  
zustehen / dann vnser Heyl ist näher / als wir  
vermeinen. Die Nacht ist fürüber gangen / vnd  
der Tag angebrochen. Lasset vns derothalben die  
Werck der Fasten hinwock legen / vnd die Wer-  
fen des Liechts ergreifen.

Für

## Für das Evangelium.

O Herz JESU Christe / ich sag dir höchsten  
Danck / daß du mir das Licht deß Evange-  
lij hast mitgetheilt: Ach verzehe / O Herz / was  
ich immer wider den wahren Glauben gesündigtet  
hab.

Ich bin bereit / von diser Stund an alles /  
was du offenbart hast / zuglauben / vnd mit meis-  
nem Blut zubekräftigen.

Für die Auffopfferung Brod vnd  
Weins.

Himmelischer Vatter / der du jederzeit durch  
die Opffer geehrt / vnd versöhnet wirst / Si-  
he / ich dein unwürdigstes Geschöpf opffere dir  
mit höchster Demut auff / erstlich dieses H. Opf-  
fer deines lieben Sohns. Ach lasse es dir zu ei-  
nem allersüßesten Brandopffer werden! ich opf-  
fere Dir zum andern auff mich selbst / vnd als  
es / was ich von Dir empfangen. Ach mache /  
daß dein H. Will allezeit in mir erfüllt werde!  
ich opffere Dir lestlich auff alle Lebendige vnd  
Abgestorbene. Ach mache / daß beyde ihrer Bitt  
vnd Begierd nach deinem H. Willen erfreuet  
werden! Amen.

## Für das Sanctus.

Heilig / Heylig / Heylig / ist der Gott Sas-  
baoth / voll ist alle Erden seiner Majestät  
vnd Herrlichkeit. Gebenedeyt sey / der da kombt  
im

im Namen des H. Erzen. Gebenedeyt / der Jhre  
gesandt hat. Gebenedeyt der Leib / der Jhne  
boren hat.

### Vor der Wandlung.

**D** H. Erz Jesu / der du dieses H. Sacrament  
zu Einpflanzung der Liebe des Nächsten  
eingesetzt / Sihe / durch diese Lieb angetrieben / be-  
fihle ich dir erstlich deinen Statthalter N. vnd  
alle geistliche Oberkeit. Ach verleyhe ihnen Gnade  
das sie mit Worten vnd Wercken ihre vndergeho-  
ne Schäßlein weyden. Ich befihle dir auch alle  
weltliche Fürsten vnd Oberen. Ach verleyhe  
das sie wol herrschen / vnd den wahren Gnd er-  
halten. Ich befihle dir zum dritten alle meine  
Bluts-Freund / Gutthäter / vnd Freund. Ach gib  
ihnen allhie das hundertfältige vnd dort das ewi-  
ge Leben. Ich befihle dir zum vierdten alle meine  
ne Feind vnd Verfolger. Ach verzeyhe ihnen alle  
les was sie wider mich vnd dich gesündigt haben  
vnd verleyhe ihnen wahre Befehrung vnd Ver-  
sicherung des Lebens.

Ich befihle dir letztlich mich selbst vnd alle  
le / dir mir auff was immer Weiß anbefohlen  
seyn. Ach verleyhe vns allen / das wir gottseu-  
lig leben vnd sterben / vnd also des Fruchts deines  
H. Leydens theilhaftig werden mögen / Amen.

### Für die Wandlung.

**S** Ey gegrüßt / mein g. creusigter H. Erz Jesu  
Dich ehre ich / Dich bette ich an mit höchster

Der Demut; Dich lobe vnd benedeye ich. Ach  
 gebe mich nach Dir / vnd verleyhe / daß auch ich  
 vmb deiner Lieb willen gern leyde / vnnnd sterbe!  
 Amen.

Nimme auff / O Vatter / das Blut deines  
 vilgeliebten Sohns / vnd erbarme dich aller de-  
 ren / für welche es vergossen worden ist.

### Nach der Wandlung.

O Her Jesu Christe / der du vmb vnser twil-  
 len fünff H. Wunden empfangen / vnd durch  
 dieselbe vnser Wunden hast heilen wollen / ich  
 begehle dir in gemelte deine Heil. Wunden alle  
 Christglaubige Seelen / sonderlich aber die See-  
 len meiner Elteren / Gutthättern / Freunden / vnd  
 Feinden; auch aller / denen ich auff einigerley  
 Weiß ein Ursach solcher Peyn gewesen bin; vnd  
 letztlich aller deren / die der Hütff zum meisten  
 vnnöthen haben. Ach lasse sie deß H. Bluts ge-  
 nüssen / so auß disen Wunden geflossen ist!

### Für das Agnus Dei.

O Du Lamb Gottes / welches du hinnimbst  
 die Sünd der Welt; ach erbarm dich vnser /  
 vnnnd verzeyhe vns alle Sünd / mit welchen wir  
 dich vnser allerhöchstes Gut so oft vnd schwärlich  
 beleidiget haben.

### Für die geistliche Communion.

O Allerliebster Heyland Jesu Christe / ich glau-  
 be festiglich / daß du warhafftig vnder den  
 Be



Gestalten des Brods vnd Weins gegenwärtig  
 sehest / vnd höchste Begierd tragest / vns disen de-  
 nen H. Leib mitzutheilen. Frage derothalben auch  
 hingegen ein sonderbare Begierd / dich mit höch-  
 ster Demut vnd Ehrenbietigkeit zugenießen: Wo-  
 ber / O Herr / ich bin nicht würdig / daß du ein-  
 gehest vnder mein Tach / sonder sprich nur ein  
 Wort / so wird mein Seel gesund. Ja vilmehr  
 Komme / O Jesu / dann dein Freud ist bey den  
 Menschen Kinderen zuwohnen. Komme / O Herr  
 Komme / vnd saum dich nicht / dann zu dir steht  
 mein Hoffrung vnd Begird. Gehe ein durch den  
 Mund des Priesters in mein Herz / vnd würcke  
 geistlicher Weiß in mir / was du in anderen Sa-  
 eramentalischer Weiß zuwürcken pflegest. Ja ich  
 ennynde schon / O mein Erlöser / daß du gegen-  
 wertig sehest. Ich hab dich vmbfangen / vnd will  
 dich nicht mehr von mir lassen / biß daß du mir  
 deinen Göttlichen Seegen mittheilest. Dero-  
 halben.

O du Seel Christi / heylige mich /  
 O du Leichnamb Christi heyle mich /  
 O Blut Christi erfülle mich.  
 O Wasser der Seiten Christi reinige mich /  
 O Leyden Christi stärke mich /  
 O gutiger Jesu erhöre mich /  
 In deine H. Wunden verbirge mich.  
 Lasse mich von dir nit gescheyden werden  
 Vor dem bösen Feind beschütze mich /  
 In der Stund des Todes ruffe mich /

Vnd heisse mich Kommen zu dir /  
 Auff daß ich dich mit allen deinen Heyli-  
 gen loben vnd benedeyen möge in Ewigkeit /  
 Amen.

O wol ein 3. Mahlzeit / in welcher Chri-  
 stus getossen / die Gedächtnus seines Ley-  
 dens erneuert / das Gemüth mit Gnaden er-  
 füllet / vnd des zukünfftigen Lebens Pfand  
 gegeben wird.

### Nach der Communion.

Erlebe vns / O Allmächtiger Gott / daß  
 wir allezeit / was vernunfftig ist / betrachten /  
 vnd was dir gefällig ist mit Worten vnd Wer-  
 ten erfüllen. Durch Christum vnsern Herrn  
 Amen.

### Für den Seegen.

Wilt dem Himmelschen Seegen ge-  
 segne vns  
 der Allmächtige vnd Barmherzige Gott /  
 Vatter / Sohn / vnd H. Geist / Amen.

### Für das Evangelium.

O Herr Jesu Christe / wir sagen dir höchsten  
 Dank / daß du nicht allein vorher die mensche-  
 liche Natur angenommen / sonder auch abermal  
 auff ein neues gleichsamb hast Mensch werden  
 wollen. Bitten dich derothalben durch dise dein  
 H. Menschwerdung / du wollest vns Gnad ver-  
 leihen / daß wir dise Gutthat nicht allein wür-  
 dig schätzen / sonder auch zu deiner Ehr / vnd vn-  
 serem Hül nuglich brauchen können / Amen.

D 4

Nach

## Nach der Meß.

**D** Allmächtiger / ewiger Gott / ich sage Dir  
höchsten Danck / daß Du mir abermal die  
legenheit gemacht hast / der Auffopfferung deines  
lieben Sohns IESU Christi beizuwohnen. Ich  
bitte Dich derothalben demütig / daß du dieses Op-  
fer / welches auch ich mit dem Priester den Wür-  
gen deiner Göttlichen Majestät unwürdig hab-  
auffgeopfert / zu einem gnädigen Verfühnd Op-  
fer gereichen lassen wollest / durch deinen einze-  
bornen Sohn IESUM CHRISTUM / welcher mit  
Dir vnd dem H. Geist in alle Ewigkeit herrschet  
vnd regieret / Amen.

**G**ebett für die jenigen / welche von  
der Meß verhindert seyn.

**I**ch allerliebster IESU / Du erkennst / mit  
großes Verlangen ich trage / der Auffopfer-  
ung deines Leibs vnd Bluts beizuwohnen. Ich  
wolte Gott / daß ich diese mein Begierd erfüllen  
könnte. Aber nicht mein Will / O IESU / sonder  
der dein geschehe. Weil Dir derothalben mehr ge-  
fält / daß ich zu Hauß bleibe / so gefält es mir  
auch. Allein bitte ich demütig / du wollest diesen  
meinen Willen vnd Gehorsamb für das Wert  
selbst an / vnd auffnehmen / vnd weitere Gnad ver-  
leihen / daß ich vnd alle andere in Liebe vnd Schre-  
kung dieses N. Opfers von Tag zu Tag zuneh-  
men / vnd also desselben Früchten zugewiesen  
würdiger werden mögen / Amen.

S. 5.

Gebet für die Tagzeiten / oder  
andere dergleichen Gebett.

**D**er HErr Jesu Christe / in Vereinigung der  
Lieb und Auffmercksamkeit / mit welcher du  
auff Erden deinen himmlischen Vatter gelobt hast /  
opffere und sprich mich dir diese Tagzeit.

**D**er Hochheiligster und unzerheilte Dreyfal-  
tigkeit / der H. Menschheit unsers ge-  
rechten HErrn Jesu Christi / der fruchtbarer  
Königheit der allerseeligsten und glorwürdigsten  
alzeit Jungfrauen Mariae / und der sambtlicher  
Gemeinschaft aller Heiligen seye ewiges Lob /  
Ehr / Krafft vnd Glory von allen Creaturen ;  
vns aber seye Nachlassung aller Sünden zu ewi-  
gen Zeiten / Amen.

Seelig ist der Leib Mariae der Jungfrauen /  
welcher getragen hat des ewigen Vatters Sohn ;  
vnd selig seynd die Brust / welche geseugt haben  
Christum den HErrn / Amen. Vatter vnser /  
Ave Maria.

Ein anders.

**A**llergütigster Jesu / dieses laue zerstreute  
Gebett / welches ich jezund verricht hab / opff-  
ere vnd befihle ich deinem königstieffenden Her-  
ren / daß du es darinn verbessern vnd vollkommen  
machen / vnd deinem himmlischen Vatter zu sei-  
nem ewigen Lob auffopffere vnd verehren wol-  
lest in Vereinigung der allervollkommenster Auf-  
merck

D s.

merck

mercksambkeit / mit welcher du ihn auff Erden  
angebettet / vnd gelobt hast / Amen.

§. 6.

## Stund. Gebett.

Gütigster Jesu / alles / was ich dise Stund  
gethan hab / das beffhle ich deinem Göttli-  
chen Herzen / daß du es darinn verbessern / vnd  
deinem himmlischen Vatter zu seinem ewigen  
Lob wöllest auffopfern. Vnd alles / was ich  
dise künftige Stund werde thun / das will ich  
allein dir zu lieb verrichten / in Vereinigung aller  
deiner heiligen Übungen / Amen.

Ein anders.

O Jesu sey gnädig mir armen Sünder / vnd  
erhalte mich in deiner Gnad / vmb welche vnd  
alle andere in diser Stund erzeugte Gutthaten  
ich dir höchsten Danck sage.

Oder kürzer also:

O Her Jesu Christe / sey gelobt wegen alles  
Guts / sey mir gnädig wegen alles Böß / vnd  
sey geehrt durch alle Werck diser Stund.

§. 7.

## Für die Arbeit.

Zu Anfang.

O Allerliebster Gott / ich bestättige / was ich  
zu Morgens beschloffen hab / nemblich dieß  
Werck auß pur lauterer Lieb gegen dir vnd dem  
Näch

Nächsten zu verrichten. Ach bekräftige / was du  
in mir gewürcket hast.

O Allerheiligste Mutter Gottes / O mein  
H. Schutz-Engel / vnd ihr meine andere H. H.  
Patronen / ach bittet für mich / vnd erlangt mir  
ein glücklichen Ausgang dieses Wercks.

Ein andere Weiß in Reymen gesetzt.

Gott Vatter / Sohn / vnd H. Geist /  
In diesem Werck mir Beystand leist /  
Daß dessen Anfang / Mittel vnd End /  
zu deiner Ehr werd angewende.

Ein anders der Catholischen Kirchen.

Wir bitten dich / O H. Erz / du wollest vnser  
Wohn vnd Lassen mit deiner Gnad fürkom-  
men / vnd durch dein Hülff fortsetzen helfen /  
damit all vnser Gebett vnd Werck von dir an-  
fange / vnd durch dich geendet werde durch Chri-  
stum vnsern H. Erzen.

Kürzer also:

O mein allerliebster Gott / dir zu Lob / mir  
vnd dem Nächsten zu Nutz.

Alles zu Ehren Gottes vnd meinem Heyl.  
O Gott ich bestättige / was ich in der Frü-  
he fürgenommen.

O H. Erz in deinem Namen hebe ich dis  
Werck an. Ach eyle mir zuhelffen!

Nach

Nach dem Werck.

O allerliebster JEsu / ach nimme auff / vnd  
erfülle / vereinige / vnd opffere auff dieses mein ge-  
ringes Werck.

Ein anders.

Lob / Ehr / vnd Preiß / sey dir geleist /  
Gott Vatter / Sohn / vnd H. Geiß /  
JEsu / mit den Verdiensten dein /  
Laß dieses Werck vereinigt seyn.

S. 8.

Für das geistlich Lesen.

Zu Anfang.

HED O HErr / rede / dann dein Diener oder  
Dienerin ist bereit zuhören. Ach rede / vnd  
gib den Verstand / daß ich deinen H. Willen  
klarhaftig erkennen / vnd vollkommenlich erfül-  
len könne.

Zu End.

GEBenedeyt seyest / O mein Gott / daß du  
mir deinen Willen erkläret hast. Ach bestätige  
in mir / was du gewürcket hast / dann auß  
dir / vnd in dir ist alles / O mein Gott vnd alles.

Oder:

IN Ewigkeit / O HErr / will ich deine Wort  
nicht vergessen / weil du mir durch dieselbe  
das Leben geben hast.

Oder:

O HErr / ich hab geschworen deine Gebott zu  
halten. Ach gib was du befehlst / vnd befehle  
was du wilt.

S. 9.  
Für den Tisch.

## Zu Anfang.

℣. Alle Augen / O Herr hoffen in dich.  
 ℞. Und du gibst ihnen zu bequemer Zeit die Speiß.  
 ℣. Ehr sey Gott dem Vater / dem Sohn / vnd  
 dem H. Geist.  
 ℣. Gleichwie es war am Anfang / jetzt / vnd zu al-  
 len Zeiten / vnd in Ewigkeit / Amen.  
 Kyrie eleison / Christe eleison / Kyrie eleison.  
 Vater vnser / Begrüß / se. / re.

## Gebett.

O Allmächtiger Gott / O barmherziger Vater  
 der du dich gewürdiget hast / vns für deine  
 unwürdige Kinder aufzunehmen / wir bitten dich  
 demütig / du wollest vns / vnd dise deine Gaben ge-  
 segnen / damit wir sie zu deiner Ehr brauchen /  
 vnd zu der ewigen Mahlzeit eingelassen zu werden /  
 verdienen mögen / Amen.

℣. Die Seelen der Abgestorbenen wollen ruhen im  
 Frieden /

℞. Und der himlischen Mahlzeit genießen / Amen.

## Zu End.

℣. Lobet Gott alle Völcker / lobet ihn alle Geschlechte  
 ter.

℞. Derweil sein Barmherzigkeit über vns ist bestär-  
 get worden / vnd sein Wahrheit allezeit ver-  
 bleibet.

℣. Ehr sey Gott / re. Kyrie eleison / re. Vater vns  
 ser / Begrüß / re.

Gebett



## Gebett.

**D** Allmächtiger Gott / barmherziger Vater /  
wir sagen dir höchsten Lob vnd Danck / daß du  
vns abermal so väterlich gespeiset / vnd getränkt  
hast / vnd bitten dich demütig / du wollest vns die  
Guthaten zu Leibs vnd Seelen Heil gereichen las-  
sen / vnd vns sambt allen vnseren Guthättern zu der  
ewigen Wohlheit beruffen. Durch Christum vnser-  
ren Herren / Amen.

§. 10.

## Für die Erforschung des Gewissens.

Dancksagung für den ersten Punct.

**G**ott vnd Lob sey dir / O Gott Vater / der  
du mich zu dem Ewigen Leben verordnet / ge-  
schaffen / vnd erhalten hast.

Ehr vnd Lob sey dir / O Gott Sohn / der du  
mich erlöset / mit deinem H. Leib vnd Blut gesal-  
bet / vnd zu der wahren Kirchen beruffen hast.

Ehr vnd Lob sey dir / O H. Geist / der du mich  
erleuchtet / gerechtfertiget vnd gestärcket hast.

Ehr vnd Lob sey Dir / O ganze H. Dreifal-  
tigkeit / von welcher ich alles Guts / das ich heut vnd  
sonst genossen / empfangen ; durch dessen Schutz ich  
auch von allen Ubeln / in die andere gefallen / vnd  
vnd ich vilmehr verdiens hätte / behütet worden  
bin.

Lobe derothalben / vnd benedeye dich abermal  
gen aller diser mir vnd anderen erzeigten Guthä-  
ten / vnd wünschen von Herzen / daß ich mich vnd  
dieselben in Ewigkeit danckbar erzeigen möge.

## Anrufung der Gnaden.

## Für den andern Puncten.

Womit ich aber solches desto füglichere leisten  
möge / so bitte ich dich demütig / O allergüti-  
ger Gott / du wollest den andern Gutthaten auch  
die hinzu setzen / vnd durch die Gnad deß H. Geists  
mich erleuchten / daß ich alle meine begangene Sünd  
vollkommenlich erkennen / vnd durch ein wahre Reu  
auslöschen / vnd besseren möge / Amen.

## Reu vnd Leyd sambt dem Fürsatz.

## Für den vierdten vnd fünfften Puncten.

O Allmächtiger / vnd barmhertziger Gott ich er-  
stehre mich von Herzen (Lieb vnd Frewd)  
wegen aller Ehr vnd Glory / die dir heutiges Tags  
im Himmel vnd auff Erden ist erzeigt worden / vnd  
wünsche / daß sie von Tag zu Tag gemehret werde.

Ich fürwar beschmerze mit höchster Reu / daß  
ich dich mein höchstes Gut (vollkommne Reu)  
nicht allein so wenig geehret / sonder auch so vilfäl-  
tig beleidiget hab.

Doch aber weil mir bewust / daß du nicht den  
Lob deß Sünders begehrest / sonder das Leben vnd  
Beten / also wollet / ich deines H. Angesichts  
gang unwürdig bin (Demut) doch aber vertrauend  
auff dein grundlose Barmhertzigkeit (Hoffnung)  
süße ich dir demütig zu Tuffen / vnd bitte dich durch  
dein

dein H. Leyden vnd Sterben / du wollest nicht ab-  
 lein mich durch dein H. Blut von allen diesen meinen  
 begangenen Sünden waschen vnd reinigen sonder  
 auch alle dardurch verdiente Straff gnädig nach-  
 lassen (Anrufung.)

Gleich wie auch ich hiemit von Herren ver-  
 he (Lieb der Feinden) allen denen / die mich in  
 nigerley Weiß beleidiget haben / herengegen aber  
 den jenigen / die von mir verlegt worden seynd / vollen-  
 ge Genugthuung zuleisten begehre.

Hab auch zugleich (Fürsatz) ein steiffen Für-  
 satz / mein Leben hinsüßan ernstlich zubessern / vnd  
 so wol alle Laster / als Gelegenheit zusündigen / son-  
 derbar aber dises oder jenes Laster (hie kan man  
 nennen dasjenige / von deme man das Laster  
 man particulare macht) mit sonderem Fleiß zu  
 vermenden. Weil ich aber solches auß mir selbst nicht  
 vermag (Nüßstrawen auff sich selbst) also be-  
 te ich dich abermal durch dein vndliche Güte / daß  
 diesen meinen Fürsatz vollkommenlich vollziehst /  
 vnd dir meinem allerliebsten GOTT vnd Herr  
 einmal auß ganzem Herzen dienen vnd lieben mögest  
 Amen.

#### Kürzere Weiß.

O Herr Jesu Christe / gleich wie du deinem him-  
 lischen Vatter gedanckt hast vmb alle dir erwol-  
 ne Gurcharen / also dancke auch ich dir vmb alle  
 was du mir guts gethan hast.

O Herr Jesu Christe / gleich wie du für

ne Sünden so grosses Leyd getragen/vnd deinen Vater  
 um Verzeihung gebetten / also erwecke auch ich  
 über alle meine Sünd einen herglichen Schmerzen/  
 vnd bitte dich / du wollest der selben Verzeihung mir  
 vnd meinen Feinden von deinem himmlischen Vater  
 erlangen.

O HErr Jesu Christe / gleich wie du am H.  
 Creutz allen Willen deines himlischen Vatters er-  
 füllen hast / also nimm auch ich mir ernstlich für /  
 wann alle dein Wolgefallen mit höchstem Fleiß  
 zu erfüllen.

S. 9.

## Nacht = Gebett

Zu den H. Patronen.

Ihr alle meine H. Patronen / ich erfreue  
 mich höchlich wegen aller Ehr vnd Glory, die  
 Euch heutiges Tags im Himmel vnd auff Erden  
 begegnet ist / vnd wünsche von Herzen / daß sie  
 von Tag zu Tag gemehrt werde.

O H. Patronen / es reuet mich von Her-  
 zen / daß ich Euch heut so nachlässig verehrt hab/  
 vnd bitte mir ernstlich für mich zubesseren / wann  
 ich den morgigen Tag erraichen wird.

O H. Patronen / in erderem trewen Schutz  
 befehle ich diese Nacht mich vnd alle Lebendige. Ach  
 bewahret doch / vnd erlanget / daß wir so wol diese  
 Nacht / als vnser Leben gottseelig vollenden mö-  
 gen / Amen.

Pars IV.

E

Zu

## Zu der H. Mutter Gottes.

**M**ir deinen Schuß fliehen wir / O H. Mutter Gottes / verachte nit vnser Gebett / sondern beware vns von aller Gefahr. O jederzeit glorwürdige vnd gebenedeyte Jungfrau Maria.

## Gebett.

**O** Herz Jesu Christe / der du dein H. Mutter zu einer Beschützerin gegeben hast / wir bitten dich demütig / du wollest vns dein Gnad verleihen / daß gleich wie wir zu gemelter deiner H. Mutter vnser Vertrauen geschöpft haben / also durch ihr H. Fürbitt vnd Hülff diese Nacht von aller Gefahr erledigt werden / vnd diese Ruhe zu deiner vnd ihrer Ehr gottseelig genießen mögen. Amen.

## Zu Christo.

**O** Allerliebster Herz Jesu Christe / durch die Ruhe / mit welcher du von Ewigkeit in der Schoß deines Himmlichen Vatters geruhest / vnd durch die allerlieblichste Ruhe / mit der du Neun Monat in der Schoß deiner allerhöchsten Mutter geruhest: vnd durch die allerannehmlichsten Ruhe / mit der du jemal in einer Seelen geruhest / bitte ich dich / daß du zu deinem ewigen Lob mir diese Nacht ein wahre Ruhe verleihest / durch welche ich meine abgemattete Seele erquicken könne.

## Ein anders.

Mein liebster J Esu/will ich mich mit de-  
 nem heiligen Seegen niederlegen/ vnd meinem  
 Leib dise Ruhe zulassen in Vereimigung der Lieb/  
 mit welcher du auff Erden deiner Menschheit die-  
 selbe zugelassen / vnd gebraucht hast zum Lob dei-  
 nes Vatters / vnd zum Heyl des menschlichen Ge-  
 schlechts: vnd eben mit solcher Meynung/ mit wel-  
 cher du geschlaffen hast / wil ich jegund auch schlaf-  
 fen zu deinem ewigen Lob vnd Nothdurfft meines  
 Leibs: Vnd so oft als mir dise Nacht die Puls  
 wird schlagen / so vil tausendmal sollen dich deine  
 Heilige im Himmel in meinem Namen benedeyen  
 vnd anbetten: vnd so vilmal als ich werd Athem  
 schöpfen / so vil tausendmal sollen dich alle neun  
 Chöre der Engelen in meinem Nahmen loben /  
 vnd sprechen: Heilig / Heilig / Heilig ist der Herr  
 Gott Sabaoth / Amen.

## Noch ein anders.

O Herr J Esu Christe des lebendigen Gottes  
 Sohn / mein einiger Heyland vnd Erlöser /  
 ich lobe / ehre / dancke vnd preyse dich / das du mit  
 dem Vatter vnd H. Geist mich disen Tag also  
 gütlich behütet / vnd so vil Wohlthaten erzeigt  
 hast. Es ist mir von grund meines Herzens leyd;  
 das ich dich heut / vnd mein gang lebenslang / mit  
 so vil Sünden/ Nachlässigkeit / vnd Undankbar-  
 keit erzürnet hab. Für alle dieselbe opffere ich dei-  
 ner Vörtllichen Majestät auff alle gute Werck / die

E 2

von

von so vil frommen vnd gottseeligen Menschen in  
diser Statt / vnd durch diser Statt / vnd durch  
die ganze Welt / bis dahin / dir zu lieb vnd ehre  
jermal seynd verichtet worden; derentwegen  
mich von grund meines Herzens erfreue. Neben  
denen opffere ich dir all deine vnendliche Verdien-  
sten / all deine Werck / Wort vnd Gedancken / die  
du gehabt / als du auff Erden gelebet / vnd für  
mich vndanckbaren Sünder den schmachlichen  
Todt des Creuz außgestanden hast. Ich verla-  
se mich ganz vnd gar auff dein heiliges Leben  
Leiden vnd Sterben. In deine Wunden verbitte  
ge ich mich / vnd alle die mich angehen / oder mich  
Gebett je begehrt haben. In dieselbe bebitte ich  
alles / was ich heut / vnd mein lebtage  
gesagt / gethan / vnd gedacht hab. Du  
bessere solches alles / mein gütigster Jesu / vnd  
mach es vollkommen. Nimb mich vnder dein  
gewaltigen Schuß vnd Schirm. Bewahre mei-  
nen Leib vnd Seel dise Nacht: vnd verleihe mir  
Gnad / daß ich hinführo allweg in dir lebe / in  
dir sterbe / in dir ewiglich ruhe / vnd seelig werde.

O Maria / Mutter der Barmherzigkeit  
dein Mütterliche Fürbitt vnd Schuß bebitte  
mich dise Nacht / vnd allzeit / vnd insonderheit  
der gefährlichen Stund meines Todes! O mein  
treuer Schuß-Engel / der du mich bishero so  
sich geführt / geleitet / vnd behütet hast / wolle  
doch auch dise Nacht meinen Leib vnd Seel vor  
aller Unreinigkeit bewahren; damit ich nach

mühseligen Leben / die H. Dreyfaltigkeit / in  
alle Ewigkeit mit dir anschawen / vnd ehren  
möge.

O meine H. Patronen / M. S. Joseph/  
Katharina / Barbara / vnd alle Auserwöhlten Got-  
tes walttet bey demselben Gott / was ich heut  
vnd die ganze Zeit meines Lebens verschuldet oder  
veräußert hab! Liebet / ehret / vnd preysset ihn  
für mich: vnd so oft ich dise Nacht Athem schöpf-  
te: ja so vil Sandkörnlein als von der Erde bis  
zum höchsten Himmel ligen könnten / so oft saget  
vnd singet in meinem Namen: Ehr sey dem Vate-  
ter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist! Bene-  
diction vnd Klarheit / Weißheit / Danck sagung /  
Ehr / Krafft vnd Stärke sey vnserm Gott von  
Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

### Nacht-Seegen.

Wir bitten dich / O Herr / du wollest dise Woh-  
nung besuchen / vnd alle Nachstellungen deß  
leiblichen Feinds weit von dannen vertreiben. Deine  
H. Engel wollen darinnen wohnen / die vns im  
Gnaden bewahren / vnd dein heiliger Seegen blei-  
be bey vns allzeit. Durch vnsern H. Erzn Iesum  
Christum deinen lieben Sohn / Amen.

Weiß Gott durch die Nacht zu-  
loben.

O Allmächtiger Gott / auß Lieb vnd Begierd /  
dich disen ganzen Tag ohn Vnterlaß zuloben /  
E 3 mache



mache ich hiemit im Angesicht des ganzen Him-  
 mels dieses Beding mit dir / daß von diser gegen-  
 wärtiger Stund an bis auff Morgen / ja alle Tag  
 meines Lebens alle vnd jede Schlag meines Her-  
 zens vnd aller Puls / Aderu nur lauter Ehr vnd  
 Lobzeichen seyn sollen / vnd zwischen dir vnd mir  
 eben so vil heissen vnd bedeuten / als dise Wort  
 Heilig / Heilig / Heilig ist der Herr Gott Er-  
 baorth / welche Bedeutung ich hiemit gemelten  
 Zeichen will auffgelegt haben / dergestalt daß hiemit  
 fürd von deiner Göttlicher Majestät so vil ver-  
 standen werde durch einen jeden solchen Schlag /  
 als vil verstanden wird durch ein jedes solches  
 Wörtlein / wanns die Seraphinen im Himmel  
 singen. Vnd hiemit heilige / weyhe vnd consan-  
 cre ich dir mein Puls / vnd alle Schlag meines Her-  
 zens vnd Herzens / damit sie also nimmer mehr  
 sollen / noch können auffhören dich meinen Er-  
 schaffer disen ganzen Tag vnd Nacht zulobend  
 zubenedenen / vnd so vil newe Zeichen deines Lob  
 vor deinen göttlichen Augen fürzustellen in Ver-  
 mung des jenigen Lob / mit welchen die  
 Dreyfaltigkeit sich selbst lobt / vnd von ihu vnd  
 allen Engelen gelobt wird : demütiglich bittend  
 daß du es gütiglich annehmen / vnd dir wohl  
 gefällig wollest seyn lassen / Amen.

